



VORWORT

Die Bewegung für das moderne Plakat ist von Künstlern ausgegangen und von Kunstforschern, Kunstschriftstellern und Kunstfreunden wesentlich gefördert worden. Sie ist ein Protest gegen die Nachahmung, gegen das vernunftlose Fortschreiten in ausgefahrenen Geleisen, gegen die fabrikmässige Herstellung von Dutzendware. Sie steht in engem Zusammenhang mit dem in allen Kulturländern erkennbaren Bemühen: uns frei zu machen von veralteten Traditionen, für die Lebensgewohnheiten unserer Zeit die eigenen Formen zu finden und unser Dasein im Leben des Tages, auf der Strasse und im Hause, durch die Kunst zu veredeln.

Seit dem Erwachen der neuen Kunst für die Strasse sind kaum drei Jahrzehnte verstrichen, und schon macht sich der Einfluss fühlbar, den das moderne künstlerische Plakat auf das Volk ausübt. Das Plakat in seiner neuen Form ist vielleicht der mächtigste Agent in der Erziehung des Volkes zum Kunstempfinden und zum Kunstbedürfnis. Jedenfalls aber hat das moderne künstlerische Plakat in den breitesten Schichten die Erörterung künstlerischer Fragen, die vordem durch andere Interessen zurückgedrängt waren, zum Tagesgespräch gemacht. Zahllose Artikel in den Tageszeitungen sowie in den unterhaltenden und belehrenden Zeitschriften haben immer wieder von neuem die Aufmerksamkeit auf jenes interessante Gebiet gelenkt. Seit einigen Jahren sind bei uns in Deutschland, nachdem das Ausland darin vorangegangen war, allmählich immer zahlreicher gute künstlerische Plakate entstanden, die mehr als das geschriebene und gesprochene Wort durch ihr Vorhandensein und durch ihre Bildsprache